

An(ge)dacht!

Endlich Sommer ...



Schmal schlängelt sich der Weg durch den Wald. Durch die Blätter scheint die Sonne bis auf den Waldboden. Ich liebe es im Sommer durch einen Wald zu gehen. Die Luft ist frischer hier und die Bäume spenden kühlenden Schatten. Schon als Kind fand ich es toll. Besonders wenn es so ein richtig uriger Wald war, in dem man über umgestürzte Bäume und Felsen klettern konnte.

Auf alle Bäume bin ich gestiegen, am besten bis ganz nach oben. Angst, dass ich runterfallen könnte, hatte ich nicht. Ich war sicher, es wird alles gut gehen. Ich kann klettern und ich kann mich festhalten.

Es war ein Urvertrauen in die Welt, dass Kinder haben. Nichts Schlimmes kann passieren und notfalls ist jemand da, der über meine Schramme pustet, damit der Schmerz aufhört.

Heute stehe ich in meinem Garten und schaue in den Birnenbaum hoch. Weit da oben klettert mein Kind. Mir stockt der Atem bei diesem Anblick, aber von oben ruft es. „Mama du musst keine Angst haben!“

„Aber Mamas haben immer Angst um ihre Kinder. Ich will nicht, dass dir etwas passiert“ rufe ich zurück. „Aber ich kann das, ich hab geübt. Du musst keine Angst um mich haben.“

Ich stehe da und bewundere sein Selbstvertrauen, seine Leichtigkeit und sein Zutrauen in die Welt. Wie schön wäre es, selbst auch wieder so leicht zu sein. In meinem Kopf türmen sich die Bilder, was alles passieren könnte. Dabei verpasse ich das Leben, das gerade passiert.

In solchen Momenten bräuchte ich einen Mose, der mir wie zu seinem Volk sagt:

„Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird. Denn wie ihr die Ägypter heute seht, werdet ihr sie niemals wiedersehen.“
(2. Mose 14,13)

Die Israeliten sind in Freiheit und auf dem Weg zu einem wunderbaren neuen Zuhause. Aber hinter sich spüren sie die Ägypter und vor sich sehen sie die Wüste. Hunger, Durst und die Angst macht sie blind für das Wunder, das sie gerade erleben.

Mose macht ihnen Mut. „Habt keine Angst. Es wird gut werden. Vertraut auf das Leben, vertraut auf Gott.“

Ich werde diesen Sommer viel in den Wald gehen, um mit meinem Kind zu üben. Vertrauen zu mir zu haben, Vertrauen ins Leben und zu Gott. Nicht

naiv in dem Glauben, nichts könnte passieren. Aber die Bedenken sollen mir nicht den Blick auf das Leben jetzt und hier verstellen. Mal sehen, welches Heil der Herr für mich bereit hält.

So kann es eine gute Zeit werden. Und ich weiß jemand ist da, der über meine Schramme pustet, wenn sie passiert. Gott sei Dank.

Einen leichten Sommer mit weitem Blick wünscht Ihnen

Caroline Butzkies

Verabschiedung von Dr. Matthias Roßner als Geschäftsführer

„Hilfe, bei uns hat der Sturm Dachziegel von der Kirche geweht!“ Ein Ruf von vielen, denen unser Geschäftsführer Dr. Matthias Roßner viele Male zu Hilfe geeilt ist. Drei Jahre hat er sich um die Vorbereitung des Gemeindegottesdienstes, Finanz-, Bau- und Versicherungsangelegenheiten und vieles mehr gekümmert.

Dass diese Geschäftsführung nicht der oder die Pfarrerin übernimmt, sondern dafür eine Stelle geschaffen wird, war vor einigen Jahren eine Neuheit – nicht nur bei uns im Kirchspiel Querfurt.

Nach über 3 Jahren intensiver Tätigkeit in und für unser Kirchspiel verabschieden wir Herrn Dr. Matthias Roßner als Geschäftsführer aus unserem Kirchspiel. Seine Tätigkeit endet mit seinem Eintritt in den Ruhestand Ende Mai, so dass er von diesem Zeitpunkt an, nicht mehr als geschäftsführender Ansprechpartner zur Verfügung steht. Wir sind sehr dankbar, mit wie viel Engagement

er sich diesem Pilotprojekt hingegeben hat und gerade auch uns als Pfarrerrinnen damit viel Last von den Schultern genommen hat.

Aus diesem Grund möchten wir ihn in einem Kirchspiel-Gottesdienst verabschieden und ihm den Segen für alles, was nun auf ihn und seine Familie wartet, mitgeben. Zugleich können wir berichten, dass wir in Absprache mit dem Kirchenkreis unser vormals angestoßenes Pilotprojekt „Geschäftsführer“ weiterführen können. Der GKR hat sich dazu entschlossen, **Frau Antje Preuß** auf diese Stelle zu berufen (mit 50%). Sie wird demnach **ab dem 1.7.2024** als Ansprechpartnerin für die Gemeinden in allen geschäftsführerischen Belangen zur Verfügung stehen. Für weitere 50% bleibt sie uns als Sekretärin im Kirchspielbüro erhalten.

Die offizielle Verabschiedung von Dr. Matthias Roßner findet zur **Sommerkirche in Oberschmon, am Freitag, 5. Juli um 19.00 Uhr** statt.

SOMMER KIRCHE

FREITAG
FEIER*ABEND



Das Evangelische Kirchspiel Querfurt lädt ein:

Andacht am Abend – 19.00 Uhr

Sommer – alles grünt und blüht. Alles lebt! Zeit zum Freuen, zum Lachen und Miteinander-Sein.

Im letzten Jahr erfreute sich unsere Sommerkirche großer Beliebtheit, darum laden wir auch in diesem Jahr wieder ein: zum Zusammenkommen an lauen Sommerabenden ins Kühle unserer Kirchen.

Im Anschluss an eine Andacht werden wir den Sommerabend – bei Speis und Trank – gemütlich einläuten.

Kommen Sie vorbei!

- **21. Juni** | Kirche Spielberg
- **05. Juli** | Kirche Oberschmon
- **19. Juli** | Kirche Obhausen
- **02. August** | Kirche Lodersleben
- **16. August** | Kirche Steigra
- **30. August** | Kirche Kleinosterhausen

Musikalischer Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Kirchgarten Osterhausen - Sonntag, 16.06. | 14.00 Uhr

Der Kirchgarten vor der altherwürdigen Wigbertkirche in Osterhausen ist ein idyllischer Ort. Die großen Bäume darin – Eschen, Lerchen, Linden und Kastanienbäume – erinnern an eine Parklandschaft. Unter den Bäumen erstreckt sich eine gepflegte Rasenfläche, die sich im Frühjahr mit bunten Blüten schmückt. Im Schatten der gotischen Kirche weht auch im Hochsommer immer eine sanfte erfrischende Brise und unter den Bäumen findet sich ein schattiges Plätzchen zum Verweilen.

Dieser Kirchgarten bietet sich geradezu an als Ort für ein gemütliches Zusammensein für Besucher aus Nah und Fern. Wie im vergangenen Jahr soll das aus folgendem schönen Anlass auch in diesem Jahr wieder möglich sein: zum musikalischen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Kirchgarten von Osterhausen. Neben dem Kirchenchor wird auch der Flötenkreis schöne Musik erklingen lassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammenbleiben, die Idylle des Kirchgartens auf uns wirken lassen und uns am hoffentlich schönen Juni-Wetter erfreuen.

Alle Besucher aus Nah und Fern sind herzlich willkommen!

Wolfgang Stengel, Pf.i.R.



Foto: W. Stengel, Kirchgarten Osterhausen

Zweiter Projekt-Kinderchor



Gemeinsam wollen wir ein kleines musikalisches Projekt starten.

In einer Andacht zum Erntedankfest am Sonntag, 22. September wollen wir auftreten.

Mitmachen können alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren. Gemeinsam wollen wir drei bis vier Lieder einstudieren, welche wir dann in der Stadtkirche Querfurt singen.

Treffpunkt ist am **4. September** und am **18. September** (jeweils Mittwoch) um **16.00 Uhr im Kirchspielzentrum**, Kirchplan 2 in Querfurt.

Weitere Informationen erhaltet ihr bei Kantorin Ella Reiter.

Ausflug in den Erlebnistierpark Memleben



Für Kinder ab 5 Jahre

Am 01.08.2024 laden wir euch dazu herzlich ein!

Josefine Lothholz & Britta Ostheeren, Gemeindepädagoginnen

Möchtest du mit dabei sein, dann sende bitte eine Nachricht an folgende E-Mail- Adresse: josefine.lothholz@ekmd.de

Bibel - Lesenacht



Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. – 6. Klasse

Beginn: 30.08.2024 um 18.00 Uhr

in der Heilig-Geist-Kirche in Querfurt

Ende: 01.09.2024 um 10.00 Uhr

Möchtest du dabei sein, dann melde dich bei mir:

Britta Ostheeren, Gemeindepädagogin | E-Mail: britta.ostheeren@ekmd.de

Du brauchst: • Eine Campingmatte o.ä., eine Decke oder einen
• Schlafsack, ein Kissen und ein Kuscheltier?
• Vielleicht noch ein Getränk.

Wasser und Tee sind vorhanden. Am Samstag gibt es Frühstück mit Cornflakes.

Paddeltour auf der Unstrut

Für Kinder & Jugendliche

Am 18.07.2024 laden wir euch dazu herzlich ein! Josefine Lothholz & Britta Ostheeren,

Gemeindepädagoginnen

Möchtest du mit dabei sein, dann sende bitte eine Nachricht an folgende E-Mail- Adresse:
britta.ostheeren@ekmd.de



Junior-Bibelentdecker -

Ein Angebot für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren.

Wir treffen uns jeden Montag (außer in den Ferien) von 15.00 bis 16.30 Uhr im Kirchspielzentrum, Kirchplan 2 in Querfurt, um gemeinsam mit Spiel, Spaß und Kreativität biblische Geschichten kennenzulernen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Trau dich und komm vorbei! Fragen und Anmeldung durch die Eltern richten Sie bitte an: josefine.lothholz@ekmd.de

Kinderfest in Lodersleben

Am **Sonntagnachmittag, 8.9.2024** ab **15.00 Uhr** feiern wir rund **um die Kirche in Lodersleben** ein Kinderfest.

Finanziert von Fischer's Legat hat dieses Fest eine besondere Tradition, die auf das Vermächtnis des kinderlosen Ehepaars Fischer zurück geht. Wir beginnen mit einer Andacht & Musik für Klein und Groß.

Danach gibt es Spielmöglichkeiten für jedes Alter. Kaffee & Kuchen steht für alle bereit.

Nähere Informationen ab Sommer in den Schaukästen der Kirchengemeinden.

Tag des offenen Denkmals[®]

In einigen Kirchen wird es an diesem Tag eine kleine **Andacht** geben:

Tag des Denkmals | 8.9.2024

Am 8. September 2024 öffnen wieder tausende Denkmale in Deutschland Tür und Tor und lassen interessierte Besucher hinter ihre Kulissen blicken. Motto in diesem Jahr ist: Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte.

Mit dabei sind auch einige unserer Kirchen im Kirchspiel, die an diesem Tag geöffnet sein werden.

Wir laden ein: Kommen Sie vorbei, besuchen Sie die Kirchen in Ihrer Umgebung und tauchen Sie ein in die Atmosphäre dieser alten Zeitzeugen und ihrer Geschichte.

Leimbach: 10.00 Uhr Andacht (bereits am 1.9.2024!)

Lodersleben: 15.00 Uhr Beginn mit Kinderfest rund um die Kirche

Oberfarnstädt: 10.00 Uhr Andacht

Obhausen | St. Johannikirche: 10.00 Uhr Andacht

Osterhausen: 14.00 Uhr musikalische Andacht, danach Besichtigung der Ausstellung zur Ortsgeschichte, mit kleinem Imbissangebot und Turmbesteigung

Steigra: 09.00 Uhr Andacht

Ziegelroda: 14.00 Uhr Andacht

Oberschmon: 10.30 Uhr Andacht (am 15.09.2024!)



- 15.06. Samstag**
11.00 Uhr Querfurt | Stadtkirche
Trauung Ehepaar Kuhnt
(KK/JR)
- 16.06. 3. So. n. Trinitatis**
09.00 Uhr Steigra (EM/JR)
10.00 Uhr Querfurt | Stadtkirche **Ju-
belkonfirmation** (KK/ER)
10.30 Uhr Schraplau (EM/JR)
14.00 Uhr Osterhausen – **musikali-
scher Gottesdienst**
(CB/SH)
14.00 Uhr Ziegelroda (KL/ER)
- 21.06. Freitag**
19.00 Uhr Spielberg -
Sommerkirche (CB)
- 22.06. Samstag**
14.00 Uhr Sittichenbach – Segnung
zur Silbernen Hochzeit
Ehepaar Reiter (CB/ER)
- 30.06. 5. So. n. Trinitatis**
10.00 Uhr Querfurt | Klinikum (MG)
14.00 Uhr Rothenschirmbach – **Kirch-
spielgottesdienst zum Tag
der Autobahnkirche**
(CB/PCH)
- 05.07. Freitag**
19.00 Uhr Oberschmon - **Sommer-
kirche** mit Verabschiedung
von Dr. Roßner als
Geschäftsführer (KK/ER)
- 07.07. 6. So. n. Trinitatis**
11.00 Uhr Unterfarnstädt – **Andacht
zum Kirchplatzfest** (KK/ER)
- 14.07. 7. So. n. Trinitatis**
09.00 Uhr Gatterstädt (MF/US)
10.30 Uhr Barnstädt (SR/US)
14.00 Uhr Ziegelroda (SR)
- 19.07. Freitag**
19.00 Uhr Obhausen | St. Johanni-
kirche – **Sommerkirche**
mit Chor Cantamus (KK)
- 27.07. Samstag**
13.00 Uhr Leimbach – Segnung zur
Goldenen Hochzeit Ehe-
paar Schweitzer (KK/ER)
14.00 Uhr Obhausen – **Einschu-
lungsgottesdienst** (SR)
- 28.07. 9. So. n. Trinitatis**
10.00 Uhr Obhausen | **Strandbad-
Kirchspielgottesdienst**
(KK/AK)
- 02.08. Freitag**
19.00 Uhr Lodersleben –
Sommerkirche (KK/ER)
- 04.08. 10. So. n. Trinitatis**
10.00 Uhr Querfurt | Klinikum
(MG)
13.30 Uhr Kalzendorf | **Rosenfest-
Kirchspielgottesdienst**
(KK/ER)
- 11.08. 11. So. n. Trinitatis**
09.00 Uhr Göhrendorf (CB)
10.30 Uhr Liederstädt (CB)
10.30 Uhr Querfurt | Stadtkirche
**Einschulungsgottes-
dienst** (BO)
10.30 Uhr Ziegelroda (KK/SH)
14.00 Uhr Osterhausen (MF/SH)

- 16.08. Freitag**
19.00 Uhr Steigra – **Sommerkirche**
(CB/PCH)
- 17.08. Samstag**
14.00 Uhr Niederschmon – Trauung
Ehepaar Ruft (KK)
- 18.08. 12. So. n. Trinitatis**
11.00 Uhr Reinsdorf –
Kranzniederlegung (KK)
- 24.08. Samstag**
13.30 Uhr Gatterstädt –
Trauung Ehepaar Käss
- 25.08. 13. So. n. Trinitatis**
9.00 Uhr Kleineichstädt (KL/SH)
10.30 Uhr Obhausen | Petrikirche
(CB)
10.30 Uhr Weißenschirmbach (KL/SH)
- 30.08. Freitag**
19.00 Uhr Kleinosterhausen –
Sommerkirche (CB/ER)
- 01.09. 14. So. n. Trinitatis**
10.00 Uhr Leimbach – **Andacht zum**
Tag d. offenen Denkmals
(RK)
14.00 Uhr Steigra – **Jubelkonfirma-**
tion (CB/ER)

Bitte beachten Sie auch aktuelle
Änderungen in den Schaukästen
oder die Meldungen in der Presse.

LEGENDE

Hauptamtlich Mitarbeitende im
Verkündigungsdienst

KK= Kathrin Käss (Pfarrerin)
CB= Caroline Butzkies
(Ord. Gemeindepädagogin)
BO= Britta Ostheeren (Diakonin)
MG=Monika Groß (Klinikseelsorge)

Ehrenamtlich Mitarbeitende im
Lektorendienst

MF= Monika Franke
KL= Karin Lange
SR= Silvia Rosenhahn
EM= Ekhard Mehlhorn

Musiker/innen

ER= Ella Reiter (Kantorin)
SH= Simone Heckmann (Kantorin)
JR= Johannes Richter
MH= Markus Henneböhl
US= Ulrich Straube
AK= Andreas Käss

Sonstige Abkürzungen

PCH= Posaunenchor

Folgende Kollekten werden in den Gottesdiensten gesammelt.

- 16.06. Gemeindeunterstützende
Förderung von Kleinkunstver-
anstaltungen u. Kirchenkino
im ländlichen Raum
- 30.06. Aktion Sühnezeichen
Friedensdienste e.V.
- 07.07. Schulpartnerschaft Lutangilo
in Tansania
- 14.07. CVJM Sachsen-Anhalt e.V. u.
Thüringen e.V.
- 28.07. Ev. Stiftung Neinstedt
- 04.08. Lothar-Kreyssig-Ökumene-
Zentrum
- 11.08. BibelMobil e.V.
- 18.08. Erhaltung von Orgeln im
Kirchspiel
- 25.08. Kirchlicher Fernunterricht
- 01.09. Förderverein Johannesschule
u. Schulhort Merseburg
- 08.09. Diakonisches Werk der EKD

Konzerte & Musik

09.06.2024 – 19.00 Uhr

Sonntag Stadtkirche Querfurt
Konzert „Vivaldis Gloria“
unter Leitung von
Kantorin Ella Reiter

29.06.2024 – 14.30 Uhr

Samstag Kirche Esperstedt
Harfenkonzert
mit Dagmar Flemming

16.08.2024 – 19.00 Uhr

Freitag Kirche Reinsdorf
Konzert mit Lehrerchor
zum Weinfest

18.08.2024 – 17.00 Uhr

Sonntag Stadtkirche Querfurt
**Konzert mit den Münch-
ner Chorknaben und
Chormädchen**

31.08.2024 – 17.00 Uhr

Samstag Burgkirche Querfurt
**„Karneval der Tiere“
Posaunenchorkonzert
mit „RathBrass“**
unter Leitung von
Kantorin Ella Reiter

Einladung zum neuen Konfirmandenjahrgang

Woran kann ich heute eigentlich noch glauben?

Wir finden es heraus in den Konfirmandentreffen. Eingeladen sind alle Jugendlichen aus der 7. und 8. Klasse. Gemeinsam begeben wir uns auf die Spur des Glaubens und des Lebens. Mit anderen ins Gespräch kommen, kreativ werden, gemeinsam essen und auf Konfirmandenfahrt gehen. Am Ende der Zeit steht ein Segen für dein Erwachsenwerden. Die Taufe ist dabei aber keine Voraussetzung an den Treffen teilzunehmen.

Für ein erstes Kennenlernen und alle Fragen laden wir Sie, liebe Eltern mit den angehenden Konfirmandinnen und Konfirmanden, vorab zu einem **Infoabend** ein. Ich freue mich, wenn wir uns dort sehen. Der Infoabend ist am **Dienstag, 27. August 2024 um 19.00 Uhr im Kirchspielzentrum, Kirchplan 2 in Querfurt.**

Caroline Butzkies

Gesprächsbedarf – Seelsorge

Manch einer fühlt sich allein und isoliert. Es fehlt das Gespräch, die Gemeinschaft mit anderen, Menschen, die zuhören. Oder Sie wissen von jemanden, der sich über einen zuhörenden Besuch freuen würde, dann melden Sie sich:

Ordinierte Gemeindepädagogin
Caroline Butzkies | 0176-95863046
Pfarrerin Kathrin Käss | 0176-26965906



Du bist nicht allein!

Angebote in den Orten

Esperstedt

Gemeindenachmittag

Mittwoch: 12.06. | Di. 09.07. | 14.08.
14.00 Uhr im Gemeindehaus

Gatterstädt

Seniorenkreis

Mittwoch: 03.07. | 07.08. | 04.09.
14.30 Uhr im Gemeinderaum

Lodersleben

Seniorenkreis

Freitag: 14.06. | 12.07. | 09.08. | 13.09.
14.00 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindeggesprächskreis

am 1. Freitag im Monat | 19.30 Uhr
im Pfarrhaus

Osterhausen

Kinderkirche

Donnerstag: 20.06. | 13.30 – 15.00 Uhr
(neue Termine nach den Ferien)

Kreativkreis

Donnerstag: 20.06. | 22.08.
19.00 Uhr im Gemeinderaum

Flöten- und Gitarrenkreis

jeden Montag | ab 15.15 Uhr
(außer in den Ferien)

Obhausen

Kinderkirche

jeden Dienstag | 15.30 Uhr
im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Oberschmon

Senioren – Café

Mittwoch: 12.06. | 07.08.
14.30 Uhr im Pfarrhaus

Querfurt

Kinderkirche

jeden Mittwoch | 16.00 - 18.00 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt,
Kirchplan 2 (außer in den Ferien)

Junior - Bibelentdecker

für Kinder zwischen 10 – 12 Jahre
jeden Montag | 15.00 – 16.30 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt

Gemeindeggesprächskreis

jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 Uhr im Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2

Kleineichstädt

Gemeindenachmittag

Sommerpause

Ziegelroda

Seniorenkreis

Donnerstag: 27.06. | 25.07. | 29.08.
um 14.30 Uhr

Rothenschirmbach

Kinderkirche

Montag: 10.06. | 16.00 – 18.00 Uhr in
der Autobahnkirche
(neue Termine nach den Ferien)



Wir wünschen **allen**
erholsame und segensreiche
Sommertage!

Termine für Chöre, Gruppen & Kreise

Proben für Chöre

Proben im Ev. Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2

Kirchenchor: montags | 19.30 Uhr

Posaunenchor: montags | 18.00 Uhr

Seniorenchor: donnerstags | 9.45 Uhr

Proben in den Orten:

Dreidörferchor: Gatterstädt
mittwochs | 18.00 Uhr
im Gemeinderaum

Chorproben: Obhausen
freitags | 19.00 Uhr
im Pfarrhaus

Kirchenchor: Osterhausen
montags | 19.00 Uhr
im Gemeinderaum
Sommerfest: Montag,
24.06. | 19.00 Uhr im
Pfarrgarten

Familienfrühstück

jeden 2. Samstag
im Monat

09.30 – 11.30 Uhr

08.06 | 13.7. | 10.8. | 14.9.

im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt,
Kirchplan 2

Ansprechpartnerin: Josefine Lothholz



Nächste Gemeindegemeinderats- Sitzung:

Mittwoch: 21.08. um 18.00 Uhr

im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt

Krabbelgruppe

Sing-Klang-Babyzeit

jeden Donnerstag | 10.00 Uhr

im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt

Ansprechpartnerin: Fr. Winkler

E-Mail: singklangbabyzeit@online.de
(außer in den Ferien)

Ohne Anmeldung!

Freud und Leid in unseren Gemeinden



Wir haben mit christlichem Geleit Abschied genommen:

Barnstädt

Ewald Buhlmann, 76 J.

Joachim Paul Reinhold Thiele, 88 J.

Farnstädt

Willi Josef Muras, 76 J.

Göhritz

Hildegart Reichmann,
geb. Majonek, 97 J.

Lodersleben

Rosemarie Lubatschowski,
geb. Gritzka, 83 J.

Querfurt

Hermann Rotermund, 66 J.

Schraplau

Otto Birke, 87 J.

Ziegelroda

Helga Erika Remmlinger,
geb. Hehling 92 J.

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem
langjährigen Pfarrer, Kollegen und Bruder im Glauben



Pfarrer i.R.

Hermann Rotermund

* 30. April 1957 + 7. April 2024

Nach nur einem Jahr im Ruhestand, sind wir getroffen von seinem frühen Tod. Dankbar blicken wir zurück auf die vielen Jahre im Dienst als Seelsorger, Pfarrer und Wegbegleiter im Kirchenkreis Merseburg. Nicht zuletzt sein Sinn für Humor, sein Geschichtswissen, seine norddeutsche Gelassenheit und seine Liebe zur Kirchenmusik bleiben uns dankbar und schätzend in Erinnerung.

So bleiben wir in der Hoffnung, dass ihn nun das trägt, was er geglaubt hat. Möge Gott ihn in Frieden ruhen lassen und seine Familie trösten.

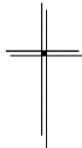
Der Gemeindegkirchenrat
des Kirchspiels Querfurt
Vorsitzender Matthias Schulze

Im Namen aller
Mitarbeiter/innen
des Kirchspiels Querfurt
PfarrerIn Kathrin Käss

Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin
Christiane Kellner

NACHRUF

*„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“
(Psalm 23)*



Wir trauern um:

Friedrich Liebetrau
15.12.1936 - 12.03.2024

Als langjähriges Mitglied im Gemeindegkirchenrat und im Gemeindebeirat in Weißenschirmbach stand Friedrich Liebetrau unserer Kirchengemeinde immer mit Tat und Kraft zur Seite.

Wir sind dankbar für sein langjähriges, zuverlässiges und vielfältiges Wirken in der Kirchengemeinde Weißenschirmbach.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Der Gemeindegkirchenrat des Kirchspiels Querfurt

... aus Kuckenburg

Dorfkirche zu Kuckenburg – Die Kanzeluhr

Die Sanduhr neben der Kanzel des Altars der Dorfkirche stammt aus dem Jahre 1747.

Sie ist eine sogenannte Viersäulen – Sanduhr.

Als räderlose Zeitmesser sind derartige Kanzeluhren schon aus der Zeit um 1350 bekannt.

Die Sanduhr der Kuckenburgener Kirche besteht aus einem seitlich an der Kanzel fest montierten, schmiedeeisernen Gestell mit barocken Verzierungen, an dem das Gehäuse der Sanduhr so befestigt ist, dass es sich um seine Achse drehen lässt.

Die Sanduhr wurde nachdem sie abgelaufen war, umgedreht, so dass das untere Glas, in welches der Sand von der vergangenen Zeitmessung gerieselte war, in die obere Stellung gelangte. Nun rieselte der Sand wieder in die unteren Gläser und die Zeitmessung begann neu.

Der Pastor musste in früheren Zeiten seine Predigt eine volle Stunde lang halten, so war es ihm vorgeschrieben.

Wenn er die Kanzel bestieg drehte er oder der Kirchendiener die Sanduhr um. Nun konnte der Pastor die Zeit an der Sanduhr ablesen und seine Predigt danach richten.

Der Sand in den vier Gläsern begann gleichzeitig vom oberen in das untere Glas durchzurieseln. Das erste Glas war nach $\frac{1}{4}$ Stunde, das zweite Glas nach $\frac{1}{2}$



Foto: R. Ulbrich

Stunde, das Dritte nach $\frac{3}{4}$ Stunden und das Vierte nach 1 Stunde abgelaufen. Der Pastor hatte so den Zeitablauf während der Predigt immer vor Augen. Aber auch die zuhörende Gemeinde, die ja die Kanzeluhr während des Gottesdienstes in ihrem Blickfeld hatte, konnte sehen, wie die Zeit verging. Und dies auch im übertragenen Sinne.

Einen Hinweis auf diese Art der Zeitmessung findet sich in unserem heutigen Sprachgebrauch noch immer. Wenn wir z.B. sagen: „Die Zeit ist abgelaufen“, benutzen wir, wenn auch unbewusst, eine Redewendung, die aus der Zeit der Sanduhren stammt. Heutzutage sind solche Sanduhren jedoch nicht mehr im Gebrauch.

Der Zeitablauf der Kanzeluhr von Kuckenburg ist nach der Restaurierung gekürzt und entspricht nicht mehr dem ursprünglichen Zeitablauf.

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann`s nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches



Foto: epd bild

Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitrug, konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL

Gottesdienst Umfrage & Klausurtagung

Wir hatten Sie gefragt. Und wir haben viele Antworten bekommen. Vielen Dank allen, die sich die Zeit dafür genommen haben. Es hat uns gefreut, dass Jung und Alt unserem Aufruf gefolgt sind. Von 15 bis 88 Jahren, war fast jedes Alter vertreten. Die Antworten ergaben ein recht vielschichtiges und buntes Bild unserer Gemeinden.

Wir hatten gefragt, welche Musik in Gottesdiensten Sie mögen. Die Antwort: ob Orgel, Chor, Posaunenchor, modern oder mit Band, jede Musikrichtung hat ihre Befürworter.

Genauso groß war die Spanne zwischen dem Wunsch nach altbewährten Gottesdiensten am Sonntagmorgen, auch wenn nur 3 Menschen teilnehmen und dem Wunsch nach neuen Formaten, die andere Zielgruppen und damit noch mehr Menschen ansprechen.

Alles in unserer Gemeinde lebendig zu halten, ist ein schwieriges Unterfangen für uns als Mitarbeiterinnen. Deshalb war die Umfrage auch eine Grundlage für die Klausurtagung des Gemeindegemeinderates und Mitgliedern der Ortsbeiräte. Zwei Tage im April trafen wir uns, um über das Thema „Gottesdienst-Konzept“ im Kirchspiel zu beraten.

Mit Hilfe der Begleitung von zwei Referenten aus dem Gemeindedienst unserer Landeskirche wurde zunächst sehr deutlich, wie viele und unterschiedliche Angebote es im Kirchspiel (schon) gibt. Ermutigend war für uns, dass neue Formate – wie die Sommerkirche und der Feierabend-Klang – sehr gut angenommen werden.

Ein wichtiger Punkt für viele war eine stärkere Werbung. Wir werden mehr Plakate und ähnliches in die Gemeinden verteilen und auch die Sozialen Medien nutzen. Die beste Werbung ist aber, wenn Menschen direkt eingeladen werden. Sie in den Orten können dabei unterstützen. Erzählen Sie, laden Sie mit ein!

Einige Herausforderungen aber bleiben bestehen: Die oftmals gering besuchten Sonntags-Gottesdienste und der gleichzeitige Wunsch in allen Orten als Kirchengemeinde präsent zu sein. Dazu unsere personellen Möglichkeiten. Ohne alle Lektor/innen und Ehrenamtlichen, die uns unterstützen, wäre die Zahl an Veranstaltungen so nicht zu tragen.

Wir werden mit dem Gemeindegemeinderat nun ein Gottesdienst-Konzept erarbeiten, in dem sich die Vielfalt an Angeboten widerspiegeln soll. Eine große Herausforderung, aber mit Ihrer Unterstützung, gehen wir in eine gute Zukunft.

Wandergottesdienst am Palmsonntag

Zu Fuß starteten wir am Palmsonntag unsere kleine Wandertour durch den Park und den Wald in Lodersleben auf der Suche nach den Märzenbechern.

Bei durchwachsenem Wetter machte sich eine kleine buntgemischte Gruppe auf, vorbei an den letzten Maiglöckchen des Jahres, entlang des Baches hinein in den Wald, um an diesem Tag neues Gelände zu entdecken. Nach einer kleinen Verschnaufpause am Roten Born ging es zum Ausgangspunkt zurück.

Dort erwartete uns die Stärkung mit Kaffee und Kuchen, die liebevoll von den Loderslebern vorbereitet wurde.

An diesem Tag haben sich auch einige Konfirmanden unseres Kirchspiels der Wanderung angeschlossen und so konnten sie in der Abschlussandacht mitwirken, die von unserem Posaunenchor unter Leitung unserer Kantorin Ella Reiter begleitet wurde.

Vielen herzlichen Dank an alle, die diesen Tag in Lodersleben möglich und besonders gemacht haben!

Stellenausschreibung

Im Evangelischen Kirchspiel Querfurt wird die Stelle eines/r **Büromitarbeiter/in** (w/m/d) ausgeschrieben.

1. Stellenbeschreibung:

- Erledigung der Korrespondenz des Kirchspiels, wie Einladungen, Sitzungsprotokolle, Führung Posttagebuch
- Protokollführung während der Gemeindegemeinderats-Sitzungen
- Verwaltung einer Barkasse und Überwachung von Zahlungseingängen
- Erstellung Gemeindebrief
- Telefondienst und Besucherservice
- Zusammenarbeit im Team

2. Notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten:

- wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen oder verwaltenden Beruf
- versierter Umgang mit MS Office
- selbständige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- Besitz einer Fahrerlaubnis / Einsatz des Privat-PKW für Dienstzwecke

3. Arbeitszeit:

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50% des Beschäftigungsumfangs eines vollbeschäftigten Mitarbeiters. Später besteht die Möglichkeit der Stundenaufstockung.

4. Vergütung:

Die Vergütung erfolgt nach KAVO EKD Ost bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzung in EG 5

5. Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen (einschließlich polizeiliches Führungszeugnis) sind bis zum 18. Juli 2024 an das Evangelische Kirchspiel Querfurt, Kirchplan 2, 06268 Querfurt zu richten.

6. Termin der Stellenbesetzung:

Die Besetzung der Stelle soll schnellstmöglich erfolgen.
Einsatzort ist das Evangelische Kirchspielzentrum, Kirchplan 2 in 06268 Querfurt.

Vorgestellt



Mein Name ist Josefine Lothholz. Ich bin 31 Jahre alt und arbeite seit Januar als Gemeindepädagogin im Kirchspiel. Ursprünglich bin ich katholisch getauft. Der Glaube und das Gemeindeleben spielten seit meiner Kindheit eine wichtige Rolle in meinem Leben. Ich feierte meine Erstkommunion und Firmung in Querfurt, engagierte mich als Sternsingerin und Ministrantin und erlebte viele abwechslungsreiche Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit mit. Das Klima innerhalb der Gemeinde habe ich persönlich immer als sehr familiär und haltgebend empfunden.

Zweifellos hatte unsere damalige Gemeindeferentin erheblichen Anteil an diesen positiven Erfahrungen. Sie ist uns Kindern und Jugendlichen stets auf Augenhöhe begegnet. Bei ihr durften wir uns kreativ ausprobieren aber auch tiefgründige theologische oder philosophische Diskussionen führen. Sie hat uns vermittelt, dass gelebter Glaube nicht bierernst sein muss, sondern Spaß machen soll und auch manchmal ein wenig verrückt sein darf.

Bereits als Schülerin interessierte ich mich sehr für Glaubensfragen und ein Freiwilligendienst an einer Grundschule weckte meine Neugier auf die Arbeit mit Kindern.

So begann ich nach meinem Abitur das Studium der katholischen Religionslehre und der Erziehungswissenschaft an der Universität Münster, das ich mit dem Bachelor abschloss.

Es folgte eine weitere Station in Esslingen bei Stuttgart, bevor mein Mann und ich beschlossen, mit unserem Sohn zukünftig wieder in unserer beider Heimatstadt Querfurt zu leben.

Hier wurde dann auch unsere Tochter geboren, deren anstehende Taufe für mich den Anlass gab, evangelisch zu werden. Wir fühlten uns auch in der neuen Gemeinde sehr herzlich aufgenommen.

Während der Elternzeit entdeckte ich zufällig die Ausschreibung für eine Gemeindepädagogin in Querfurt, die mich sofort ansprach. Die Stelle vereint bestens meine beiden Studienabschlüsse. Ich kann unserer Gemeindeferentin von früher ein Stück weit nacheifern und meinerseits versuchen, Kindern und Jugendlichen einen Raum für so schöne und prägende Erfahrungen zu eröffnen, wie ich sie erleben durfte. Ich kann mich in meiner (Wahl-)Heimatregion engagieren und einen Beitrag leisten, dass sie für Familien lebenswert bleibt. Und ich darf mithelfen, dass Kirche auch heute noch interessant bleibt und einen Mehrwert für das eigene Leben zu bieten hat.

Bisher konnte ich eine Gruppe für 10-12 Jährige gründen, die „Junior-Bibelentdecker“, und die Organisation des monatlichen Familienfrühstücks übernehmen. Bei beiden Angeboten sind auch neue Teilnehmende immer herzlich willkommen!

HERZ statt Hetze

Wort der EKM zum Wahljahr

In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt und verächtlich gemacht.

Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig.

Misstrauen, Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander.

Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen.

Christinnen und Christen glauben an die von Gott gegebene Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein. Unter dem Motto „Herz statt Hetze“ engagieren wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst leben kann.

Wir sind mit der katholischen Kirche einig: Die Positionen extremer Parteien wie die des III. Weges, der Partei Heimat oder der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.

Beschlossen vom Landeskirchenrat,
Februar 2024



Pfarramtliche Zuständigkeitsbereiche

Querfurt 1 – Pfarrerin
Kathrin Käss

- KG Querfurt -
mit Gatterstädt und Lodersleben
- KG Reinsdorf -
mit Liederstädt, Pretitz, Vitzen-
burg und Zingst
- KG Weißenschirmbach -
mit Grockstädt, Kleineichstädt
und Spielberg
- KG Schmon | Leimbach -
mit Oberschmon, Niederschmon
und Leimbach
- KG Steigra -
mit Kalzendorf und Jüendorf
- KG Ziegelroda

Querfurt 2 – ordinierte
Gemeindepädagogin
Caroline Butzkies

- KG Barnstädt | Göhritz
- KG Nemsdorf | Göhrendorf
- KG Osterhausen | Rothenschirmbach -
mit Sittichenbach, Kleinoster-
hausen und Hornburg
- KG Farnstädt -
mit Alberstedt
- KG Obhausen –
mit Altweidenbach, Neuweidenbach,
Kuckenburg und Döcklitz
- KG Schraplau
- KG Esperstedt

Sprechzeiten | Kontakt

Kirchspielbüro und Friedhofsverwaltung - 06268 Querfurt | Kirchplan 2

Mo 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Mi + Fr geschlossen

Internet:

www.evkirchspielquerfurt.de

Kirchspielbüro

Tel.: 034771-24263 | Fax.: -27860

Friedhofsverwaltung

Tel.: 034771-738334 | Fax: -27860

E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Bankverbindung für das Kirchspiel Querfurt

Kreiskirchenamt Saale Unstrut

KD-Bank | IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51 | BIC: GENODED1DKD

Wir freuen uns über Spenden und bitten bei Ihren Zahlungen unbedingt folgenden Verwendungszweck anzugeben: **RT 5610 und den Zweck** wofür die Spende bestimmt sein soll. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Herausgeber:

Evangelisches Kirchspiel Querfurt

Der nächste Gemeindebrief ist für September – Oktober - November geplant.

Redaktionsschluss: 01. August 2024

Quellen und Bildmaterial: Gemeindebrief.de u. Pixabay.com

Namen – Adressen – Zuständigkeiten

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender

Matthias Schulze

Tränkstraße 1, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-26296

Fax: 034771-26297

E-Mail: m.schulze@schulze-et-collegae.de

Geschäftsführerin (ab 01.07.2024)

Antje Preuße

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-24263

Mobil: 0160-4064548

E-Mail: antje.preusse@ekmd.de

Kirchspielbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchspielsekretärin

Antje Preuße

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-24263

Fax: 034771-27860

E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Pfarramtssekretärin

Runa Ulbrich

Pfarrhaus Obhausen

Pfarrgasse 1, 06268 Obhausen

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Tel./Fax: 034771-735489

E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Klinikseelsorge im Klinikum Querfurt

Monika Groß

Tel.: 034771-71107

E-Mail: seelsorge@klinikum-saalekreis.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 8.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrerin

Kathrin Käss

Tel.: 034771-427595

Mobil: 0176-26965906

E-Mail: kathrin.kaess@ekmd.de

Ordinierte Gemeindepädagogin

Caroline Butzkies

Tränkstraße 23, 06279 Farnstädt

Tel.: 0176-95863046

E-Mail: caroline.butzkies@ekmd.de

Kirchenmusik

Kantorin

Ella Reiter

Tel.: 034771-730660

E-Mail: katharina-ella.reiter@ekmd.de

Kantorin

Simone Heckmann

Tel.: 034601-499768

Mobil: 0173-4953534

E-Mail: simone.heckmann@ekmd.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Diakonin

Britta Ostheeren

Tel.: 0170-2484986

Fax: 034771-27860 (im Kirchspielbüro)

E-Mail: britta.ostheeren@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Josefine Lothholz

Tel.: 01512-6757285

Fax: 034771-27860 (im Kirchspielbüro)

E-Mail: josefine.lothholz@ekmd.de